

Antrag auf Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß § 23 Aches Buch Sozialgesetzbuch

Antragsart

Neuantrag

Folgeantrag

Persönliche Daten des Kindes, für das die Förderung beantragt wird

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geschlecht:

männlich

weiblich

divers

Persönliche Daten der Antragsteller/ der Erziehungsberechtigten

1. Erziehungsberechtigte
Name und Geburtsdatum:

2. Erziehungsberechtigte
Name und Geburtsdatum:

getrennt lebend:

ja

nein

Adresse:

Festnetz u. Mobilnummer:

E-Mail:

Angaben zu Haushaltsangehörigen weitere Personen, die mit im Haushalt leben

Geschwister/ Stiefgeschwister

Name	Vorname	Geburtsdatum	Einkommen
			€
			€
			€

andere Personen

Name	Vorname	Geburtsdatum	Einkommen
			€
			€
			€

Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Für mein Kind/ meine Kinder beantrage ich die Förderung der Tagespflege durch das Jugendamt gem. § 23 SGB VIII. Die Einzelheiten der Förderung richten sich nach der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege in der jeweils gültigen Fassung.

Bezug von Sozialleistungen

Ich erhalte

- Sozialleistungen (SGB II-, SGB XII- oder Asylbewerberleistungen)
- Kinderzuschlag von der Familienkasse
- Wohngeld

Sofern Sie eine der genannten Leistungen erhalten, ist es nicht notwendig, ihre wirtschaftlichen Verhältnisse offenzulegen. Übersenden Sie in dem Fall bitte nur eine Kopie des entsprechenden Bescheides zusammen mit dem Antragsformular.

Einstufung in der Höchsthöhe

- Ich möchte meine Einkommensverhältnisse nicht offenlegen und bin mit der Festsetzung des Kostenbeitrages in der Höchsthöhe (zurzeit 2,50 € pro Kind pro Betreuungsstunde bzw. 2,25 € bei Betreuung im Haushalt der Kindeseltern) einverstanden.

Berechnung des Kostenbeitrages

- Ich erhalte keine der oben genannten Sozialleistungen und möchte nicht automatisch den Höchstbeitrag zahlen. Ich lege meine kompletten wirtschaftlichen Verhältnisse offen, damit der Kostenbeitrag vom Jugendamt errechnet wird. Die entsprechenden Nachweise füge ich dem Antragsformular bei.

Einkünfte für die Berechnung des Kostenbeitrages

Einkommen	Nachweis	Antragsteller	Partner
<input type="checkbox"/> Arbeitseinkommen	Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate	€	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld 1	Bescheid Arbeitsagentur	€	€
<input type="checkbox"/> Einkommen Selbstständige/r	EÜR, GuV, Steuerbescheid	€	€
<input type="checkbox"/> Steuererstattungen	Bescheid des Finanzamtes	€	€
<input type="checkbox"/> Ausbildungsförderung	Bafög Bescheid BAB Bescheid	€	€
<input type="checkbox"/> Elterngeld	Elterngeldbescheid	€	€
<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt Unterhaltsvorschuss	Unterhaltsvereinbarung Bescheid zum Vorschuss	€	€
<input type="checkbox"/> Kindergeld	Kein Nachweis erforderlich	€	€
<input type="checkbox"/> Ehegattenunterhalt	Unterhaltsvereinbarung	€	€
<input type="checkbox"/> Rente Pension	Rentenbescheid Pensionsbescheid	€	€
<input type="checkbox"/> Krankengeld	Bescheid der Krankenkasse	€	€
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Vermietung/ Verpachtung	Miet-/ Pachtvertrag	€	€
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte (z.B. Kapitalvermögen)	Kontoauszüge Vereinbarungen	€	€

Kosten der Unterkunft

Wohnverhältnisse	Nachweis	Betrag
<input type="checkbox"/> Miete	Mietvertrag nur Kaltmiete anrechenbar	€
Nebenkosten ohne Heizung, Warmwasser und Strom	Nebenkostenabrechnung des Vermieters	€
<input type="checkbox"/> zur Untermiete	Mietvertrag	€
<input type="checkbox"/> Mietfrei	Selbsterklärung	€
<input type="checkbox"/> Eigentum		
monatliche Zinsbelastung	Zins- und Tilgungspläne	€
Grundsteuer Abfallbeseitigung	Bescheid der Gemeinde	€
Schornsteinfeger	Gebührenbescheid	€
Gebäudeversicherung	letzte Beitragsmitteilung	€
Verbandsbeiträge z.B. Wasserverband	letzte Beitragsmitteilung	€

Berufsbedingte Aufwendungen und weitere Belastungen

	Nachweis	Antragsteller	Partner
<input type="checkbox"/> Beiträge zu Berufsverbänden	Rechnungen, Kontoauszüge	€	€
<input type="checkbox"/> Aufwendungen für Arbeitsmittel	Rechnungen	€	€
<input type="checkbox"/> Fahrtkosten zwischen Wohnort u. Arbeitsstätte	Nutzung des eigenen PKW einfache Kilometerstrecke Anzahl der Tage pro Woche	km Tage	km Tage
<input type="checkbox"/> Fahrtkosten zwischen Wohnort u. Arbeitsstätte	Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln/ Fahrkarten	€	€
<input type="checkbox"/> notwendige Aufwendungen Führung 2. Haushalt	Mietvertrag	€	€
<input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtungen	Unterhaltstitel	€	€
<input type="checkbox"/> vertretbare Schuldverpflichtungen	Rechnungen, Verträge	€	€
<input type="checkbox"/> krankheitsbedingte Aufwendungen	Rechnungen, Quittungen	€	€

Versicherungen

	Nachweis	Antragsteller	Partner
<input type="checkbox"/> Hausratversicherung	jährliche Beitragsmitteilung oder Versicherungsschein	€	€
<input type="checkbox"/> Private Haftpflichtversicherung	jährliche Beitragsmitteilung oder Versicherungsschein	€	€
<input type="checkbox"/> Unfallversicherung	jährliche Beitragsmitteilung oder Versicherungsschein	€	€
<input type="checkbox"/> sonstige Versicherungen (ausgenommen Kfz)	jährliche Beitragsmitteilung oder Versicherungsschein	€	€
<input type="checkbox"/> Altersvorsorge nach § 82 EStG (z.B. Riester)	jährliche Beitragsmitteilung oder Versicherungsschein	€	€
<input type="checkbox"/> Private Krankenversicherung	Versicherungsschein	€	€

Erklärung der Antragsteller/ der Erziehungsberechtigten

Ich bin damit einverstanden, dass die erhobenen Daten aktenmäßig erfasst und elektronisch gespeichert werden.

Ich versichere, dass alle Angaben wahr und vollständig sind und insbesondere alle Einkünfte, auch die der im Haushalt lebenden Personen und der Unterhaltsberechtigten, lückenlos angegeben sind.

Mir ist bekannt, dass Leistungen, die aufgrund von falschen, unrichtigen oder unterlassenen Angaben an die Tagespflegeperson gezahlt wurden, von mir zu erstatten sind. Wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen sind strafbar im Sinne des Strafgesetzbuches.

Jede Änderung meiner wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse werde ich umgehend und unaufgefordert dem Familienservicebüro des Landkreises Ammerland mitteilen.

Kinderbetreuungskosten können steuerlich geltend gemacht werden. Bitte bewahren Sie ihren Bewilligungsbescheid und die Kostenfestsetzung sorgfältig auf.

Ort und Datum

Unterschrift der Antragsteller

Bescheinigung Betreuungszeiten zum Antrag auf Förderung von Kindern in Tagespflege (Jugendamt)

Für das Kind:

Vor- und Nachname:

Wohnort:

Bei der Tagespflegeperson:

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Betreuungsort:
Bitte immer die vollständige
Adresse angeben!

- im Haushalt der Tagespflegeperson
 im Haushalt der Kindeseltern
 in einer Großtagespflegestelle/ angemieteten Räumen

Telefonnummer:
während der Betreuungszeiten

E-Mail:

Bankverbindung und
Verwendungszweck:

ist dem Jugend-
amt bereits be-
kannt.

IBAN: _____

Kontoinhaber bin ich selbst.

ist: _____

Verwendungszweck: _____
für die Überweisung

Tagespflegeerlaubnis:

- wurde vom Landkreis Ammerland ausgestellt.
 wurde von folgender Behörde ausgestellt:

bei anderer Behörde bitte eine Kopie der Erlaubnis beifügen!

Zu folgenden Betreuungszeiten:

Beginn der Eingewöhnung: _____

Erster Tag der regulären Betreuung:
nach der Eingewöhnung _____

Ende der Tagespflege:
letzter Betreuungstag bei der Tagespflegeperson _____

Änderung der Betreuungszeiten ab: _____
Betreuung findet bereits statt, die Zeiten sollen
aber zukünftig geändert werden

Regelmäßige Betreuungszeiten

- Montag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Dienstag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Mittwoch in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Donnerstag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Freitag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Samstag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr
- Sonntag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr

Neben den genannten Betreuungszeiten bei der Tagespflegeperson wird das Kind zusätzlich in einer anderen Einrichtung (z.B. Krippe, Kindergarten oder Schule) betreut:

Ja, in folgender Einrichtung _____

in der Zeit von: _____ bis _____ Uhr

Nein

Bitte beachten Sie, dass max. 5 Kinder zeitgleich bei der Tagespflegeperson anwesend sein dürfen! Ausnahmen bilden Großtagespflegestellen mit 8 bzw. 10 Kindern zeitgleich. Die Anwesenheit der Tagespflegekinder ist zu protokollieren. Zu Unrecht bezogene Leistungen sind zu erstatten. Seitens des Jugendamtes finden unangemeldete Hausbesuche statt.

Datum, Unterschrift der Tagespflegeperson

Datum, Unterschrift der Sorgeberechtigten